

ANTI-BIAS TRAINING

für
Gleichstellungsbeauftragte
und Mitglieder von
Berufungskommissionen



Termine

1.12.26 13:00-16:00 Uhr

9.12.26 09:00-12:00 Uhr

Online via Zoom

Empfohlen wird die Teilnahme
am Grundlagen- und
Transfermodul.

Trainerinnen

Dr. Rita Panesar und Silke
Potthast, KWB
Koordinierungsstelle
Weiterbildung und
Beschäftigung, Anti Bias
Praxis Hamburg

Anmeldung

<https://forms.cloud.microsoft/e/sd36UNAwSF>

Beschreibung

Das englische Wort „Bias“ bedeutet Voreingenommenheit, Schiefelage oder Vorurteil. Ziel der Anti-Bias-Arbeit ist die intensive erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Diskriminierung sowie die Entwicklung alternativer Handlungsansätze. Der Ansatz geht davon aus, dass alle Menschen durch ihre Familien und Lernwelten schon als Kind Vorurteile und Bewertungen gesellschaftlicher Gruppen erlernt haben. So sind auch Lehrende, Verwaltungsmitarbeitende und Personalverantwortliche in ihren Entscheidungen durch Bilder und Stereotype beeinflusst, etwa in der Bewertung von Leistungen oder in Einstellungsverfahren. Im Anti-Bias-Training werden anhand plastischer Beispiele und Reflexionsübungen verinnerlichte Vorurteile erkennbar. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie sich Benachteiligung individuell und gesellschaftlich auswirkt.